

**1. Änderungssatzung vom 10. Dezember 2015
zur Neufassung der Satzung des Zweckverbandes Ostholstein
über die zentrale und dezentral Schmutzwasserbeseitigung
(Schmutzwasserbeseitigungssatzung)
vom 1.1.2015**

Aufgrund des § 5 Abs. 6 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GkZ) vom 28.02.2003 (GVOBl Schl.-H., S.122) in der Fassung vom 07.07.2015, der §§ 4 und 17 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein in der Fassung vom 28.2.2003 (GVOBl. Schl.-H., S. 57) zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 07.07.2015 (GVOBl. Schl.-H., S. 200,203), in Verbindung mit § 22 der Verbandssatzung des Zweckverbandes Ostholstein vom 15.12.2011 in der Fassung der 3. Nachtragssatzung vom 17. Dezember 2013, der §§ 1, 2, 6, 8, 9 und 9a des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein in der Fassung vom 10.1.2005 (GVOBl. Schl.-H., S. 27), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 15.07.2014 (GVOBl. Schl.-H., S. 129), der §§ 30, § 31, 31a des Landeswassergesetzes in der Fassung vom 11.2.2008 (GVOBl. Schl.-H., S. 91), zuletzt geändert durch Art. 8 LVO v. 16.03.2015 (GVOBl. Schl.-H., S. 96) sowie der §§ 1 und 2 des Gesetzes zur Ausführung des Abwasserabgabengesetzes in der Fassung vom 13.11.1990 (GVOBl. Schl.-H., S. 545), zuletzt geändert durch Art. 67 der VO vom 04.04.2013 (GVOBl. Schl.-H., S. 143), wird nach Beschlussfassung durch die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Ostholstein vom 03.12.2015 folgende Änderungssatzung in der Fassung des 1. Nachtrags vom 10.12.2015 erlassen:

Artikel I

1. § 1 Abs. 9 Satz 1 erhält folgenden Wortlaut:“Die Schmutzwasserbeseitigung der Gemeinde Göhl, des Ortsteils Grammdorf in der Gemeinde Wangels und des Ortsteils Sagau in der Gemeinde Kasseedorf erfolgt durch Ableitung des Schmutzwassers in einen Mischwasserkanal.“ In Satz 2 wird nach dem Wort „gelten“ das Wort „insoweit“ eingefügt.
2. In § 7 Abs. 3 wird der letzte Satz um folgenden Halbsatz ergänzt:“ es sei denn, es handelt sich um die Einleitung von Niederschlagswasser in ein Mischsystem.“
3. In § 8 Abs. 5 a) wird das Wort „Trennsystem“ ersetzt durch die Worte „Trenn- bzw. im Mischsystem“
4. Die Tabelle in der Anlage 1 wird um zwei weitere Einleitstellen ergänzt:
„Göhl „OT Schwelbek“ 44.30.03 60.16.44 Nr. 1.40.2 des WBV Oldenburg II
Göhl „OT Quaals/Gaarz“ 44.33.00 60.15.00 Nr. 1.30 des WBV Oldenburg II

Artikel II

Diese 1. Änderungssatzung tritt am 01.01.2016 in Kraft.

Ausgefertigt:

Sierksdorf, den 10. Dezember 2015

**Zweckverband Ostholstein
gez. G. Strohmeyer
Verbandsvorsteherin**